



P R E S S E M I T T E I L U N G

21. Mai 2007

Präsident des Rollkunstlauf-Weltverbandes auf Stippvisite in Freiburg

Die 35. Auflage des Internationalen Deutschlandpokals vom 16.-19. Mai 2007 nutzte der Präsident des Rollkunstlauf-Weltverbandes (CIPA) James A. Pollard für eine Stippvisite in der Breisgauemetropole. Gelegenheit, sich mit den Vertretern des Organisationskomitees der im November 2009 in Freiburg stattfindenden 54. Rollkunstlauf-Weltmeisterschaften näher zu unterhalten. Gemeinsam wurden die vorgesehenen Wettkampfstätten – die Hallen der Neuen Messe Freiburg und die Schauenberghalle im FT-Sporpark – besichtigt und wichtige Details der sportlichen Ablaufplanung besprochen. Der CIPA-Präsident zeigte sich erfreut über den fortgeschrittenen Stand der Planungen und gab gemeinsam mit der Präsidentin des Europäischen Rollkunstlauf-Verbandes (CEPA) Margaret Brooks die Wettkampfstätten für die weiteren Planungen der Welttitelkämpfe im Jahre 2009 frei.

Auch der Erste Bürgermeister der Stadt Freiburg Otto Neideck begrüßte den hochrangigen Besuch und hob den hohen Stellenwert der 54. Rollkunstlauf-Weltmeisterschaften für die Sportstadt Freiburg hervor. Bei den Welttitelkämpfen der Junioren und in der Meisterklasse werden knapp 1.000 aktive Rollkünstler aus 25 Nationen erwartet, aus denen in den verschiedenen Disziplinen 23 Weltmeisterinnen und Weltmeister ermittelt werden.

Für das Organisationskomitee ist dies eine logistische Herausforderung. CIPA-Präsident James A. Pollard ist sich jedoch sicher, dass diese bei konsequenter Fortführung der seit dem Jahre 2005 begonnenen Vorbereitungen von den Freiburger Organisatoren erfolgreich gemeistert werden wird. Auch der vor zwei Monaten neu gewählte Präsident des Deutschen Rollkunstlauf- und Inlineverbandes Harro Strucksberg teilte nach ersten Gesprächen mit OK-Chef Walter Hasper die positive Einschätzung des CIPA-Präsidenten.

Die Ergebnisse beim Internationalen Deutschlandpokal machen aus sportlicher Sicht Hoffnung, dass auch bei den Welttitelkämpfen in Freiburg Athleten des Deutschen Verbandes mit Medaillen rechnen können. Insbesondere in der Pflicht gingen die Titel in diesem Jahr in nahezu sämtlichen Altersklassen an Rollkünstlerinnen und –läufer aus dem Land des Gastgebers der Rollkunstlauf-Weltmeisterschaften 2009. Beim nächsten Highlight der Rollkünstler in Freiburg werden zwangsläufig alle Medaillen an Deutsche Sportler gehen. Dann nämlich, wird bei den Deutschen Meisterschaften vom 31. Juli bis 05. August 2007 in der Schauenberghalle des FT-Sportparks um Medaillen und die Tickets zu den diesjährigen Welttitelkämpfen in Australien gerungen.